Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 3=23 (1857)

Heft: 46

Artikel: Berichte aus den Kantonen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rie angieben merde, bag fich die Beborden in ben | mer gerfplittert merden, fann man die Suffchmiede, Stand gefest feben, bei der Angahl der Refruten mit ziemlicher Strenge in Beziehung auf Zulaffung von Mann und von Pferd zu verfahren, jedenfalls mit einer viel größern, als diefes bis jest gescheben konnte, so daß auch dadurch die Reiterei nur wieder gewinnen fann. Allerdings muffen bei ci= ner Verfürzung der Dienstzeit im gleichen Beitraum mehr Refruten eintreten und gebildet merden; allein deffen ungeachtet werden die Kantone finanziell weniger Auslagen haben als jest; nur die Sidgenoffenschaft muß ihren Boranschlag für die Kavallerie-Instruktion etwas, doch auch nicht in unverhältnigmäßiger Beife, erhöben."

Der Bericht führt dann aus, tag eine Berminderung der Ravallerie für uns durchaus unguläßig fei; die Reiterei fei ohnehin fo schwach, daß eine meitere Reduction im wohlverftandenen Intereffe unferer Landesvertheidigung abzurathen fei. Un. fere Kavallerie betrage jest schon nur 234 Bro. cent der Armee, mabrend man sonft in bergigen Ländern 10% in ebener aber mindeftens 16% rechne. Der Bericht fagt ferners:

"Der Borfchlag bezweckt daber auch feine Berminderung, fondern es ergiebt fich im Gegentheil eine fleine, wenn auch unbedeutende Bermehrung, befonders in Folge einer andern innern Organi-

fation der Kompagnien. Die Erfahrung lehrt nämlich, daß es vortheilhafter sei, jede Kompagnie in drei Abtheilungen ju theilen, fatt in zwei Belotone, gleich wie auch bei der Artillerie die Theilung der Sechspfünderbatterien in drei Züge fich

als zwedmäßig berausgestellt bat.

Für diese Eintheilung sollte aber jede Kavalleriefompagnie mindens 84 Mann gablen, und der Borfchlag fest daber, im Ginverftandniß mit vielen Kavallericoffizieren, worunter auch die und leiber gu frub entriffenen Oberften Rilliet und Underegg, den Bestand einer Rompagnie Dragoner auf 84 Mann feft. Die Guiden dagegen, welche für ihren Dienft mehr zesplittert und in fleinen Abtheilungen dem Generalftab zugetheilt find, merden beffer in fleinere Buge organifirt."

Die Dienstzeit von gebn Jahren motivirt der Bericht durch die Möglichkeit, daß Reiter mit dem gleichen Pferde oder doch hochstens mit einem ein maligen Wechsel seine Dienstpflicht absolviren fonnen; wir laffen und diefen Grund gefallen, dagegen finden wir die Dienstzeit für Offiziere bedenklich fury; die Chefs der tattifchen Ginheiten werden febr jung fast zu jung sein, um ihrer wichtigen Aufgabe genügen zu fönnen.

Ueber die innere Organisation der Dragonerfompagnien oder Schwadronen bemerft ber Bericht:

"Die innere Organisation der Dragonerkompagnien ift darauf berechnet, diefelben in je drei Pelotone eintheilen ju fonnen; dabei ift aber das Rader doch in möglichst bescheidener Stärke gehal. ten. Sufschmiede, Sattler und Trompeter, die man nur schwierig finden fonnte, bedarf man weniger, als nach der jegigen Organisation: Offiziere nur neun mehr. Bei den Buidenabtheilungen, die im-

Sattler und Trompeter gang entbehren, da fich für etwa vorkommende Bedürfniffe immer dergleis chen bei Dragoner- oder Artilleriefompagnien finden werden; die am gleichen Orte fantonniren. Es follten die aufgestellten Rader immerbin genügen, um aus densetben das bei der Bereinigung in Brigaden erforderliche befondere Dienstpersonale andzuziehen, nämlich je einen Aidemajor, einen Adfutant-Unteroffizier, einen Stabsfourier und einen Stabstrompeter für jede Brigade."

(Schluß folgt.)

Berichte aus den Kantonen.

Vom Jahr 1856.

II. Bafelftabt. (Fortfetung.)

3m Dezember wurde alle Furforge getroffen, bag bie Batterie fofort auf ben erften Befehlabmarichiren tonnte; bas Perfonelle mar ergangt, bie Pferbe bezeichnet, bie Raiffone ausgeruftet; im Januar 1857 mar bann bie halbe Positionstompagnie wirflich im Dienft.

Die Guiden fandten ihre Refruten bom 30. Marg bis 10. Mai nach Marau und beftunden ihren Biederholungefure bom 12. bis 17. Mai in hier; im Dezember mar bie Rompagnie fehr gut beritten und marschfertig.

Die Infanterie bilbete unter bem gewohnten Inftruttionspersonal ihre Refruten vom 5. bis 31 Mai; ber Infanterieausjug hatte gur Ginübung bes neuen Grergirreglemente einen langeren Wieberholungefure, ber für bie Cabres 13, fur bie Truppe 9 Tage bauerte und in zwei Theile zerfiel. Die Infanteriereferbe batte im Gep= tember lebung von 6 Tagen für bie Cabres und von 4 für die Truppe; die Landwehr von 21/2 Tagen für die Cabres und 1 1/2 Tagen für bie Truppen.

Um 25. September exergirte bie gefammte Infanterie in vier Salbbataillone, formirt in ber Brigabefchule un= ter bem Rommando bes Waffenchefe.

Theoretische Borträge mährend bes Winters unterblieben in Folge ber friegerifchen Unftalten im Dezember.

Wie die übrigen Waffen mard auch die Infanterie in biefem Monate fomplett ausgerüftet und marichbereit.

40 Studirende bildeten ein freiwilliges Corps und wurden im Waffenbienft geubt.

Die Militarausgaben betrugen Fr. 52,229. 80; bie Beughausausgaben beliefen fich aus Fr. 21,167. 46; babon ab Fr. 5704. 72 fur verfauftes Material, verblei= ben baber Fr. 15,462. 76 ober 3200 Fr. meniger ale im Jahr 1855.

III. Appenzell A. Rh.

Der Miligbeftant im Beginn bee Jahres 1857.

Bunbesauszug.	Wann
1) Artilleriekompagnie Ar. 16 (Meier)	178
2) Train zu Kaissons	5
3) Scharfichugen: Mann	
Kompagnie Mr. 18 (Lug) 121	
" Mr. 20 (Schefer) 118	• **
	239

Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsschübenkomp. Nr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie: halbbataillon Nr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 Jägerkompagnie (Bruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Knöpsel) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerkstätten Total der Bundesreserve Die Bildung der Positionskompagnie und bes Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüben von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land we hr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüben: Kompagnie Kern Sonspagnie Kern Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 3. Merz 83 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 3. (Baumann) 156 3. (Baumann) 4. (Reisser) 153 1. Centrumsomp. 160 2. (Baumann) 156 3. (Bauberbühler) 160 4. (Reisser) 21 2. (Eugster) 235 3. (Hörler) 216 4. (Jafob) 22)			-
Großer und fleiner Stab 1) Jägerkompagnie (Dertle) 2) " (Rechfteiner) 139 1) Gentrumkomp. (Kreund) 135 2) " (Hocht) 30 " (Jellweger) 31 " (Jellweger) 4) " (Nieberer) 129 Man 82 b. Einzelne Jägerkompagnien Kompagnie Mr. 4 (Herzig) 30 " Ar. 5 (Baumann) 132 5) Krankenwärter Total bes Bundesauszugs Total B	4) Infanterie:	Mann	
1) Zägerfompagnie (Dertle) 139 2) " (Rechfteiner) 139 1) Centrumfomp. (Freund) 135 2) " (Hohl) 137 3) " (Jellweger) 131 4) " (Nieberer) 129 Man			
2) " (Rechfteiner) 139 1) Centrumfomp. (Freund) 135 2) " (Hohl) 137 3) " (Jellweger) 131 4) " (Niederer) 129 Man b. Einzelne Jägerfompagnien Rompagnie Mr. 4 (Herzig) 132 " Mr. 5 (Baumann) 132 5) Krankenwärter **Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wassen 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Bosttionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsschaftenstomp. Nr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie: Jalbsataillon Nr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 Jägerkompagnie (Kruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Krüderer) 167 53 3 um Gesundbeitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenacher zu den Neparaturwerkstätten Total der Bundesreferve Die Bildung der Positionskompagnie und des Fraindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Schafschüßen von 6, 1828—1823, und der Insanterie ze. aus 4, von 1829—1826. La n d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschilden Kern Rompagnie Kern Rompa			
1) Centrumfomp. (Freund) 135 2) u (\$061) 137 3) u (\$060) 129 Man 82 b. Einzelne Zägerfompagnien Kompagnie Mr. 4 (\$0erzig) 132 u Nr. 5 (Baumann) 132 26 5) Krankenwärter Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wafefen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Possitionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 4) Insantertie: Salbbataillon Nr. 121 (Bischoss) 4) Insantertie: Salabbataillon Nr. 121 (Bischoss) 6) Bum Gesundbeitsstab: (Pserdarzt und Kransenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Neparaturwertstätten Total der Bundeseseserve Die Bildung der Positionskompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschaftenents etc. aus 4, von 1829—1826. La n d we h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschaftenenents etc. Ba n d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschaftenen 95 u Merz 88 3) Insanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. u (Baumann) 156 3. u (Beisser) 160 4. u (Reisser) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. u (Eugster) 235 3. u (hörler) 216 4. u (Batoch) 22)			
2) u (hohl) 137 3) u (Jellweger) 131 4) u (Nieberer) 129 Man 82 b. Einzelne Sägerfompagnien Kompagnie Mr. 4 (herzig) 132 u Nr. 5 (Baumann) 132 26 5) Krankenwärter Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wassen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsichügement (Krüh) 3) Scharsichügement (Krüh) 4) Infanterie:			
3) " (Bellweger) 131 4) " (Nieberer) 129 Man b. Einzelne Zägerfompagnien Kompagnie Nr. 4 (Herzig) 132 " Nr. 5 (Baumann) 132 5) Krankenwärter Total des Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wasselfen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Positionskompagnien Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsschaftement (Krüh) 4) Infanterie: Halbbataillon Nr. 121 (Bischoff). Größer und kleiner Stab 14 Jägerkompagnie (Kruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Krüderer) 167 53 3) Mm Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerkstätten Total der Bundesteserve Die Vildung der Positionskompagnie und bes Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschaften von 6, 1828—1823, und der Infanterie ze. aus 4, von 1829—1826. La n d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschie kruillerie 2) Scharsschie kruillerie 2) Scharsschie kruillerie 2) Scharsschie kruillerie 3) Infanterie: Batailson Würzer. Größer und kleiner Stab 18 1. Jägersompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Breiser) 160 4. " (Reisser) 121 4. " (Reisser) 221 4. " (Eugster) 235 3. " (Gugster) 235 3. " (Gröser) 216 4. " (Jasob) 22)			
b. Einzelne Jägerfompagnien Rompagnie Nr. 4 (herzig) 132 " Nr. 5 (Baumann) 132 5) Krankenwärter Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wafeken nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 3) Scharsschaftenent (Krüh) 3) Scharsschaftenen (Krüh) 3) Scharsschaftenen Nr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 1) Tentrumkompagnie (Knöpfel) Broßer und kleiner Stab 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 53 54 55) Zum Gesundheitsktab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersschätten Total der Bundesreserve 71 Die Bisbung der Positionskompagnie und bes Traindetaschachements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschaftenents ist von 3 Jahrgänsgen, 1826—1824, der Scharsschaftenents ist von 1829—1826. Bundesenbagnen der Schar			
b. Ginzelne Jägerkompagnien Kompagnie Mr. 4 (Herzig) 132 " Mr. 5 (Baumann) 132 5) Krankenwärter Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnien Mr. 65 2) Trainbetaschement (Krüh) 3) Scharsschaftenswich Mr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie: Halbsataillon Mr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 Jägerkompagnie (Bruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 168 2). " (Niederer) 167 53 3 um Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve Die Bildung der Bosstionskompagnie und bes Trainbetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschaftschungen, 1826—1823, und der Infanterie 21. aus 4, von 1829—1826. E an d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschaftschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschaftschungen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 21. aus 4, von 1829—1826. E an d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschaftschungen: Kompagnie Kern " Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Gelger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reiser) 153 1. Centrumsomp, (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Safob) 22)			Mann
b. Einzelne Jägerfompagnien Kompagnie Nr. 4 (Herzig) Nr. 5 (Baumann) 26 30 31 32 Nr. 5 (Baumann) 32 35) Krankenwärter Total des Bundesauszugs Total ves Bundesauszugs Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharschaftenwident (Krüh) 4) Unsentrumkompagnie (Kröpfel) 50 3) Um Gesundheitsstab: (Betrdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve 7: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5:	4) " (31		
Rompagnie Mr. 4 (Herzig) Nr. 5 (Baumann) 26 5) Krankenwärter Total des Bundesauszugs Total des Bundesauszugs Total tes Bundesauszugs Total des Bundesauszugs Total tes Bundesauszugs Total tes Bundesauszugs Total des Bundesauszugs Total tes Bundesauszugs Total des Bundesauszugs Total	h (Ginsalna Säaarfamhaanian		040
30 Rrankenmärter Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wafsen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Positionskompagnien kr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharschüment (Krüh) 3) Scharschüment (Krüh) 3) Scharschüment (Krüh) 3) Scharschüment (Krüh) 3) Geharschüment (Krüh) 3) Geharschüment (Krüh) 3) Geharschüment (Krüh) 3) Geharschüment (Krüh) 4) Infanterie: Salbbataillon Rr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 3ägerkompagnie (Krüberer) 187 1) Centrumkompagnie (Krüberer) 167 53 3 Jum Gesundheitsstab: (Pserdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserbe 73 53 54 55 55 56 57 58 58 59 50 50 50 51 51 61 62 63 64 75 63 76 64 76 65 66 76 76 76 76 76 76 76			
Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsichaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Wafsen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Früh) 3) Scharsschement (Früh) 3) Scharsschement (Früh) 3) Scharsschement (Brüh) 4) Insentumkompagnie (Bruderer) 5) Jum Gesundheitsskab: (Pserdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve 7) Die Bildung der Positionskompagnie und bes Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschemen von 6, 1828—1823, und der Insanterie 1c. aus 4, von 1829—1826. La n d w e h r. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschemen 95 " Merz 88 3) Insanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 3. " (Bataillon Würzer. Großer und fleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 3. " (Buberbühler) 4. " (Reister) 4. " (Reister) 53 54 55 65 66 67 67 67 68 68 69 69 60 69 60 60 60 60 60 60	m., K (m.,)		
Total bes Bundesauszugs 151 Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Früh) 3) Scharsschiehenten (Krüh) 4) Infanterie: \$\frac{1}{2}\text{Albhataillon Nr. 121 (Bischosse)} (Broßer und kleiner Stab 14 3\text{Isigner kompagnie (Nnobsel) 168} 2). (Niederer) 167 53 3) Um Gesundheitsstab: (Osentrumkompagnie (Knodsel) 168 2). (Niederer) 167 53 54 55 55 56 58 59 59 50 50 50 50 50 50 50 50	,, <u> </u>		261
Total bes Bundesauszugs Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Trainbetaschment (Früh) 3) Scharschübement (Krüh) 3) Scharschübement (Krüh) 3) Scharschübement (Krüh) 3) Scharschübement (Krüh) 4) Infanterie: halbbataillon Nr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 Jägerkompagnie (Bruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 53 3) Um Gesundheitsklab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerksätten Total der Bundesreserve Die Bildung der Positionskompagnie und bes Traindetaschments ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharschühüen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land we hr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharschühen: Rompagnie Kern 95 " Merz 83 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Buberbühler) 160 4. " (Reisser) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)	5) Praufenmärter		204
Die Artilleriekompagnie wurde aus Mannsschaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen die Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Früh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiemenden Nr. 121 (Bischosse) 4) Infanterie:	and the second of the second o		
fchaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen bie Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 4) Infanterie:	Total bes Bund	esauszugs	1516
fchaften von 9 Jahrgängen, 1835—1827, hingegen bie Kompagnien der übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes referve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 3) Scharschiement (Krüh) 4) Infanterie:	Die Artilleriefompagnie wurde aus	Mann=	
hingegen bie Kompagnien ber übrigen Waffen nur aus 7 Jahrgängen, 1835—1829, gebildet. Bundes reserve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Trainbetaschement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 3) Scharsschiement (Krüh) 4) Infanterie:			
Bundebreferve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Früh) 3) Scharschichement (Früh) 3) Scharschichement (Früh) 4) Infanterie:			
Bundebreferve. 1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Traindetaschement (Früh) 3) Scharschichement (Früh) 3) Scharschichement (Früh) 4) Infanterie:	fen nur aus 7 Jahrgangen, 1835-	1829,	
1) Positionskompagnie Nr. 65 2) Trainbetaschement (Früh) 3) Scharsschührentomp. Nr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie:	gebilbet.		
2) Trainbetaschement (Früh) 3) Scharsschungen Mr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie: Salbbataillon Mr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 3ăgerkompagnie (Bruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 53 2). " (Niederer) 54 55 3 um Gesundheitsstab: (Aferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve Die Bildung der Positionskompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschussen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Randwehr ist Urtillerie 2) Scharsschussen: Rompagnie Kern Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und fleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 2. " (Baumann) 156 3. " (Buberbühler) 4. " (Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 24. " (Jakob) 22)	,		
3) Scharsschungen mr. 54 (Bänzinger) 4) Infanterie:			1
4) Infanterie:		ti i granni	26
Salbbataillon Rr. 121 (Bischoff). Großer und kleiner Stab 14 3ågerkompagnie (Bruderer) 187 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 168 2). " (Niederer) 167 53 5) Jum Gesundheitsstab: (Aferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerktätten **Total der Bundesreserve** **Die Bildung der Positionskompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. **Rand wehr.** 1) Uneingetheilte Artillerie** 2) Scharsschüßen: **Rompagnie Kern 95 **, Merz 88 3) Infanterie: **Bataillon Würzer.** **Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reisser) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jakob) 22)		izinger)	146
Großer und kleiner Stab 3ăgerkompagnie (Bruderer) 1) Centrumkompagnie (Knöpfel) 2). " (Niederer) 53 50 Jum Gesundheitsstab:		4.F)	
3ăgerfompagnie (Bruberer) 1) Centrumfompagnie (Knöpfel) 2). "(Niederer) 167 52 53 53 54 55 55 55 55 55 55 55	-		
1) Centrumfompagnie (Knöpfel) 168 2). " (Niederer) 167 53 5) Zum Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerkstätten Total der Bundesreserve Total der Bu			
2), " (Nieberer) 167 53 5) Zum Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve Total der Bundesreserve Total der Bundesreserve 71 Die Bildung der Positionssompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgän= gen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land der Bundesreserve Total der Bundesreserve 71 Die Bildung der Positionssompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgän= gen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land der Bundesreserve Randischer ic. aus 4, von 1829—1826. Land der Bundesreserve Sahrgän= gen, 1826—1824, der Scharsschüßer von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land der Bundesreserve 71 20 Bandischer ic. aus 4, von 1829—1826. Land der Bundesresersth 18 1. Jägerfompagnie Kern Bataillon Würzer. Broßer und kleiner Stab Land der Bundesresersth 18 1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Buberbühler) 160 4. " (Reister) 153 1. Centrumsomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 3. " (Gugster) 235 3. " (Görler) 216 4. " (Jafob) 22)			i ješų:
53 5) Zum Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwersstätten Total der Bundesreserve Total der Bundesreserve Total der Bundesreserve 71 Die Bildung der Positionssompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgän= gen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Merz Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1, Jägersompagnie (Geiger) 2, "(Baumann) 3, "(Buberbühler) 4, "(Reister) 153 1, Centrumsomp, (Diem) 221 2, "(Eugster) 3, "(Güster) 3, "(Güster) 216 4, "(Jafob) 22)			
5) Zum Gesundheitsstab: (Pferdarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu den Reparaturwerkstätten Total der Bundesreserve Die Bildung der Positionskompagnie und des Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Werz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Buberbühler) 160 4. "(Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 216 4. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)	, ,		526
(Pferbarzt und Krankenwärter) 6) Büchsenmacher zu ben Reparaturwerkftätten Total ber Bundesreserve 71 Die Bildung der Positionssompagnie und bes Traindetaschements ist von 3 Jahrgän= gen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Werz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägersompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Buberbühler) 160 4. "(Reister) 153 1. Centrumsomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Isasob) 22)	5) Oum Bafunbhaiteffah		. J90
6) Büchsenmacher zu ben Neparaturwerkflätten Total ber Bundesreserve Tie Bildung der Positionskompagnie und bes Trainbetaschements ist von 3 Jahrgän- gen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Werz Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 2. "(Baumann) 3. "(Buberbühler) 4. "(Reiser) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 3. "(Gügster) 216 4. "(Jakob) 22)		18. 7	2
Total ber Bundesreserve 71 Die Bildung der Positionskompagnie und bes Trainbetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern 95 "Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Buberbühler) 160 4. "(Reiser) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)		verfstätten	1
Die Bildung der Positionskompagnie und bes Traindetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Rompagnie Kern 95 "Werz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Juberbühler) 160 4. "(Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)			P/4 C
bes Trainbetaschements ist von 3 Jahrgängen, 1826—1824, der Scharsschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie 2c. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Werz Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1, Jägerkompagnie (Geiger) 2, Waumann) 3, Waschembühler) 4, Weister) 160 4, Weister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2, Eugster) 3, Weister) 216 4, Waschob 22)			712
gen, 1826—1824, der Scharfschüßen von 6, 1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Kompagnie Kern Werz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 2. "(Baumann) 156 3. "(Buberbühler) 4. "(Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)			
1828—1823, und der Infanterie ic. aus 4, von 1829—1826. Land wehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Rompagnie Kern "Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Juberbühler) 160 4. "(Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)			
Landwehr. Landwehr. Landwehr. Landwehr. Cocharsscheißen: Rompagnie Kern 95 "Werz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Buberbühler) 160 4. " (Reister) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Görler) 216 4. " (Jafob) 22)			
Landwehr. 1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschüßen: Rompagnie Kern "Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. "(Baumann) 156 3. "(Juberbühler) 160 4. "(Reister) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. "(Eugster) 235 3. "(Hörler) 216 4. "(Jakob) 22)		aus 4,	
1) Uneingetheilte Artillerie 2) Scharsschützen: Rompagnie Kern 95 " Merz 88 3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und fleiner Stab 18 1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reister) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)	The second of th		
2) Scharsschüßen:		ing a stable	
Rompagnie Kern 95 " Merz 88 3) Infanterie: ———————————————————————————————————			58
" Merz 88 3) Infanterie: ———————————————————————————————————		05	1 .
3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reifler) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)	_		
3) Infanterie: Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reifler) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jakob) 22)	, Dicts		400
Bataillon Würzer. Großer und kleiner Stab 18 1. Jägerkompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Reifler) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jakob) 22)	3) Infanterie :		183
Großer und kleiner Stab 1. Jägerkompagnie (Geiger) 2. " (Baumann) 156 3. " (Juberbühler) 160 4. " (Neifler) 153 1. Centrumkomp. (Diem) 221 2. " (Eugfter) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jakob) 22)			
1. Jägerfompagnie (Geiger) 160 2. " (Baumann) 156 3. " (Zuberbühler) 160 4. " (Reiffer) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)			
2. " (Baumann) 156 3. " (Zuberbühler) 160 4. " (Reister) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)		6 - 1	
3. " (Zuberbühler) 160 4. " (Reifler) 153 1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)	0 (M)		
1. Centrumfomp. (Diem) 221 2. " (Eugster) 235 3. " (Hörler) 216 4. " (Jakob) 22)		160	
2. (Eugster) 235 3. (Hörler) 216 4. (Jakob) 22)			
3. " (Hörler) 216 4. " (Jafob) 22)			
4. (3afob) 22)			1.2
(0.1143)			
154	4. (Jakob)	22)	
			1546

4)	Une	ingetheil	te Mannichaft als:	Mann	1. 7
	Sdj	arffchüg	enoffiziere	1	10.03
	Inf	anterieof	fiziere	243	Her Com
	Unt	eroffizier	e und Arbeiter von	flei=	ni Eller
		nen Stäl	en	13	Mann
					16
			Total der !	Landwehr	1803
	Die	Ranhme	hr hefteht aus her	üher hem	1. pain

Die Landwehr besteht aus der über dem Reservealter besindlichen und aus solcher jünsern Mannschaft, welche wegen körperlicher Gebrechen ärztlich hieher gewiesen sind und geht bis zum Jahrgang 1816 zurück. In der Militärdienstpslicht stehen weiter noch die Jahrgänge 1815, 1814 und 1813 ohne jestoch heute eingetheilt zu sein.

Refapitulation.

Bundesauszug		1516
Bundesreferve		712
Landwehr		1803
	General=Total	4031

Die Refruten, 428 an der Bahl, gehoren 248 ber zweiten Klaffe vom Jahrgang 1836 2c., und 180 der erften Klaffe vom Jahrgang 1837 an; fie theilen fich in 73 Mann für die Artillerie, 73 Mann für die Scharfschugen und 282 Mann für die Infanterie.

/ Aufforderung.

Wir bitten nochmals die Ho. Kameraden, die im Falle find, uns die Rechenschaftsberichte der diversen Kantonsregierungen über das abgelaufene Umtsjahr zu verschaffen, unsere Bitte um Uebermachung derselben zu beachten. Nur aus der Zusammenstellung der militärischen Einrichtungen der Kantone fann sich eine flare und richtige Uebersicht unserer Wehrfräfte ergeben. Wir fühlen uns daher Jedem verpflichtet, der uns durch Mittheilung der Umts- und Rechenschaftsberichte der Regierungen unterstüßt.

Die Redaktion.

/ In' ber Schweighaufer'ichen Sortimentebuchhand= lung in Bafel ift vorrathig:

Unleitung

gu ben

Dienstverrichtungen im Felde

für ben

Generalftab der eidg. Sundesarmee von B. Ruftow.

Mit 9 Planen.

288 Seiten, eleg. broch. Fr. 3.

Dieses handbuch ift jedem schweizerischen Generalstabsoffizier unentbehrlich; es ift eine nothwendige Erganzung des eidgen. Reglementes für den Generalstab, dessen dritter Theil nie erschienen ift und hier nun seinen Ersag findet. Der Name des Berkaffers bürgt für gediegenen Arbeit.